

Herrliche Stimmen mit vielseitigem Repertoire

„Kakuze Voices“ feiern ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum — Nicol Burkard hatte 2004 die Initiative ergriffen

VON HORST WEIDLER

KATZWANG – Wieder temperamentvoll und mitreißend präsentierten sich die Kakuze Voices bei der Wiederholung ihres Jubiläumskonzerts im TSV-Saal in Katzwang. Mittlerweile sehr bekannt, werden sie immer wie-

der zu Konzerten eingeladen, jüngst auch zu einem Gospelchorauftritt in Schwabach, obwohl sie sich nicht wirklich als Gospelchor sehen.

In den „Kulturweltstädten“ Beerbach, Dinkelsbühl, Eichstätt, Regensburg, Dresden und natürlich Katzwang waren sie schon als Chor unter-

wegs – insgesamt kamen in den letzten zehn Jahren mehr als 50 Chorauftritte zusammen, blickte Brigitta Lutz zurück, die sich mit Astrid Benker die Moderation teilte.

Über 100 Lieder haben sie von damals bis heute gesungen. Schwer; eine repräsentative Auswahl zu tref-

fen, um das Jubeljahr würdig zu begehen. Aber unter den Chormitgliedern demokratisch abgestimmt, wurde es wieder ein wunderbares Konzert.

Zehn Mitglieder von damals singen immer noch mit, darunter die Initiatorin des Chors, Nicol Burkard. Sie war es auch, die die ersten Mitglieder gewann. Auch Chorleiter Matthias Laus wurde von ihr überzeugt und ist ein Mann der ersten Stunde. Von 2006 bis 2008 war der stärkste Zulauf.

Nicht nur in deutsch singen die Kakuze Voices, sondern auch in verschiedenen Sprachen. So sind die Merseburger Zaubersprüche etwa 900 nach Christus entstanden und noch in einem altdeutschen Dialekt geschrieben.

Eine Band begleitete sie mit Michael Wagenknecht an der Gitarre, Lukas Koching am Keyboard und Michael Fischermeier am Schlagzeug.

Als Überraschungsgastgruppe tanzten die Jazz-Mädels des TSV Katzwang unter der Leitung von Viola Buth zu dem Lied „Girls, Girls, Girls“ und wurden frenetisch beklatscht.

Wieder gab es gemalte Bilder, die die Kakuze-Malgruppe unter der Leitung von Gaby Leppert zu jedem Song kreiert hatte. Das Publikum war begeistert und belohnte die Künstler mit lang anhaltendem Applaus.



Nicht immer ganz ernst ging es beim Jubiläumskonzert im Saal des TSV Katzwang zu.

Foto: Weidler